

## ÖBV-FÜHRUNGSKRÄFTE-SEMINARE 2016/2017

**Vergolden Sie Ihre Zukunft mit der Ausbildung zum „Diplomierten Vereinsfunktionär“**

Ob Marketing, Finanzen, Sponsoring, rechtliche Angelegenheiten, Verwaltung, die Anforderungen an Vereinsobleute, aber auch an Funktionäre und Musiker steigen stetig. Deshalb hat der ÖBV ein spezielles Seminar-Angebot für diese Zielgruppen entwickelt.

Ab Herbst 2016 startet das 2-semesterige Führungskräfte-Seminar mit insgesamt 5 Modulen an diversen Standorten in ganz Österreich. Die Module 1-4 sind Wochenend-Seminare, das Modul 5 ist ein Tagesseminar.

**Gleich anmelden, Teilnahme sichern und durchstarten!**

Der für Ihr Gebiet zuständige Seminarleiter nimmt Ihre Anmeldung gerne via E-Mail entgegen. Die Teilnahmeberechtigung wird mit Einzahlung des Gesamtbetrages vor Kursbeginn erworben. Alle Details wie Veranstaltungsort, Termine, etc. erhalten Sie nach Anmeldung via E-Mail zugesandt.

**Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!**

**UNSERE SCHWERPUNKTE:**  
**Ihr Weg zum „Diplomierten Vereinsfunktionär“!**

- **Führen – motivieren – Teamwork:**  
Anforderungsprofil & persönliche Kompetenzen (Führungskräfte), Mitarbeiterführung, Erstellen eines Vereinsleitbildes, Rhetorik, Präsentation & Diskussionsleitung, Konfliktlösungs- & Kommunikationstraining, Moderation, Ausbildungs-, Prüfungs- & Wettbewerbswesen
- **Rechtliche Situation eines Vereins:**  
Vereins- & Veranstaltungsgesetz, Steuerrecht, Rechnungslegung, Wahlen, Protokolle, Musikkapellen im Straßenverkehr, Unfall-, Haftpflicht- & Instrumentenversicherung, AKM
- **Öffentlichkeitsarbeit & Imagepflege:**  
Marketing & Sponsoring, Jahres- & Projektplanung, Konzertmanagement, Presse- & Medienarbeit

**Seminar Süd:** Steiermark, Kärnten  
**Anmeldung:** per E-Mail unter [seminare@blasmusik.at](mailto:seminare@blasmusik.at)  
**Anmeldefrist:** bis 31. Juli 2016

**Seminarbeitrag:** € 580,- p. P.  
(inkl. 5 x Übernachtungen mit Vollpension, 2 x Mittagessen)

Genauere Infos finden Sie unter [www.blasmusik.at](http://www.blasmusik.at) (unter Seminare).

## WISSEN HILFT - DAS LEBEN IST ES WERT!



### Umgang mit Krisen, Depression und Suizidalität

**Datum:** Samstag, 15. Oktober 2016  
9.00 – 16.00 Uhr  
**Ort:** Büro des Steir. BMV, Entenplatz 1b, 8020 Graz  
**Dozentin:** Mag. Ulrike Fuchs  
GO-ON Suizidprävention Steiermark

**Seminarbeitrag:** € 40,- (inkl. Mittagessen)

Die Gesamtzahl der Suizide (Selbsttötungen) hat sich in den letzten 25 Jahren nahezu halbiert, dennoch liegt die Steiermark leider weiter an der Spitze der österreichischen Suizidstatistiken, Österreich selbst etwas über dem europäischen Schnitt. Alljährlich sterben rund 1.300 Menschen im Land durch Suizid, das sind etwa dreimal so viele, wie im Verkehr getötet werden. Männer sind dreimal häufiger betroffen als Frauen. In vielen Fällen leiden Betroffene vor ihrer Tat an einer schweren Depression, sind chronisch krank oder sehen aus anderen Beweggründen scheinbar keinen anderen Ausweg mehr. Dem muss nicht so sein. Aus diesem Grund wurde vom Gesundheitsressort des Landes Steiermark ein Suizidpräventionsprojekt ins Leben gerufen. Ziel ist, möglichst viele Menschen auf diese Problematik aufmerksam zu machen, zu schulen und konkrete Hilfe und Unterstützung anzubieten. Das Leben ist es wert!

Krisen gehören zum Leben. Ausgelöst werden sie durch Scheidung, Trennung, Mobbing, Arbeitslosigkeit, schwierige Konflikte etc.

- Wie laufen sie ab?
- Wie geht man damit um?
- Was macht die Seele stark?

Suizide sind verhinderbar, Wissen hilft!

- Was macht die Seele stark?
- Wie verhalten sich Menschen, die nicht mehr weiter wissen?
- Woran erkennt man, wenn jemand seinem Leben ein Ende setzen möchte?
- Haben wir eine Chance, diesen Menschen zu helfen?
- Umgang mit Betroffenen
- Wie sieht professionelle Hilfe aus?

Max. 25 Teilnehmer



Mag. Ulrike Fuchs

## RUND UMS JUGENDBLASENORCHESTER

**Datum:** Samstag, 8. Oktober 2016  
9.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Musikheim Stallhofen, Stallhofen 113b, 8152 Stallhofen  
**Dozenten:** Anton Mauerhofer und Wolfgang Jud

**Seminarbeitrag:** € 20,- (mit Mittagessen)

### THEMEN:

#### I. PROBENARBEIT

- Aufbau einer Probe (die einzelnen Phasen einer Probe)
- Anregungen und Tipps für die Dirigiertechnik
- Lehrprobe mit einem Jugendblasorchester
- Wie erarbeite ich ein neues Werk?

#### II. VORBEREITUNG AUF EINEN WETTBEWERB

- Kriterien für die Stückwahl
- Bewertungskriterien bei Konzertwertungen und Wettbewerben
- Der JBO Wettbewerb aus der Sicht eines Jurors
- Life-Bewertung eines Musikstückes

#### III. VORSTELLUNG DER PFLICHTLITERATUR FÜR DEN JBO WETTBEWERB

## „KONTRAPUNKT SUCHT“ – MÖGLICHKEITEN DER SUCHT-PRÄVENTION IN MUSIKVEREINEN

**Datum:** Samstag, 12. November 2016  
9.00 – 12.00 Uhr (ohne Mittagessen)  
**Ort:** Büro des Steir. BMV, Entenplatz 1b, 8020 Graz  
**Dozentin:** Nina Unterweger BSc, MA – Organisation VIVID

### INHALTE:

- 1.) Zwischen Genussskultur und Suchtgefahr am Beispiel Alkohol
- 2.) Jugendliche und Sucht
- 3.) Suchtvorbeugung im Musikverein
- 4.) Was tun bei einem Verdacht?
- 5.) weiterführende Informationen

### ZIELE DES WORKSHOPS:

- Sensibilisierung der Jugendreferenten bzw. der Funktionäre in den Musikvereinen für die Themen der Suchtprävention, besonders zur legalen Substanz Alkohol.
- Die Jugendreferenten als sensible Berater im Verein.

**Seminarbeitrag:** kostenlose Teilnahme (max. 25 Personen)



## RHETORIK, DIE BEGEISTERT!

Erfolgreich reden, moderieren...praktisch umgesetzt

**Datum:** Samstag, 14. Jänner 2017 bis Sonntag, 15. Jänner 2017  
jeweils von 09.00 – 16.00 Uhr  
**Ort:** JUFA Bruck a.d. Mur/Weitental, Stadtwaldstraße 1  
8600 Bruck/Mur

**Ziele/Inhalte:** Thomas Lösch begleitet uns bereits seit 2007 sehr erfolgreich im Bereich Rhetorik und Kommunikation. Bei diesem zweitägigen Intensivseminar steht die Praxis im Mittelpunkt. Wie in der Musik so ist auch in der Rhetorik das Üben ein wesentlicher Bestandteil der persönlichen Weiterentwicklung. So werden wirkungsvolle Techniken praktisch gefestigt, die Redegewandtheit gefördert, „Redegerüste“ und das „Bojenschwimmen“ praktisch umgesetzt. Thomas Lösch vermittelt simple Instrumente, die garantieren, spontan ebenso erfolgreich aufzutreten, wie vorbereitet. Unterschiedlichste Redeanlässe werden geübt, bis der Erfolg gesichert ist. Von stilvollen Ehrungen, berührenden Gratulationen, Begrüßungsmoderationen, bis hin zu unvergesslichen Festansprachen. Erstmals zwei Tage Rhetorik!

**Referent:** Thomas Lösch:  
Er war 15 Jahre Obmann des Musikvereins Stainach, ein echter Praktiker, er ist u.a. Moderator beim Narzissenfest im Ausseerland und ist seit 2002 professioneller, hauptberuflicher Trainer für Rhetorik und Kommunikation.

**Seminarbeitrag:** € 160,- pro Teilnehmer (für 2 Tage inkl. zwei Mittagessen)  
€ 205,- pro Teilnehmer (für 2 Tage inkl. VP/Nächtigung)

Max. 15 Teilnehmer



Thomas Lösch

## RECHTSTAG

**Datum:** Samstag, 28. Jänner 2017 | 9.00 – 16.00 Uhr  
oder  
Samstag, 4. Februar 2017 | 9.00 – 16.00 Uhr  
**Ort:** Büro des Steir. BMV, Entenplatz 1b, 8020 Graz  
**Dozenten:** Dr. Gernot Esterl (Landesrechtsreferent)  
Dr. Michael Ehgartner (Landesrechtsreferent)  
Oskar Bernhart (Ehrenlandesobmann)

**Seminarbeitrag:** € 50,- (inkl. Mittagessen)

### THEMEN:

Musik im Straßenverkehr, Gewerberecht bzw. Veranstaltungsgesetz, lebensmittelrechtliche Vorschriften bei Veranstaltungen (z.B. Allergenverordnung), Jugendschutzgesetz, Steuerrecht, sozialversicherungsrechtliche Fragen und diverse sonstige Anfragen.

## „JUGENDSCHUTZ“

**Datum:** Samstag, 1. April 2017 | 9.00 – 12.00 Uhr  
**Ort:** Hotel Restaurant Fischerwirt, Bahnhofstraße 40,  
8112 Gratwein  
**Dozent:** Landesrechtsreferent Dr. Gernot Esterl

**Seminarbeitrag:** € 20,- (mit Mittagessen)

### INHALTE:

„Was Jugendreferenten wissen sollten!“

Als Funktionär eines Musikvereines kommt man mit vielen rechtlichen Fragen in Berührung, wenn man Verantwortung für Jugendliche übernimmt. Themen wie Aufsichtspflicht, Haftung Jugendschutz etc. sind auf den ersten Blick nicht immer einfach zu überschauen. Das Seminar soll Verantwortlichen für die Jugendarbeit einen guten Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen im Verein verschaffen und die ehrenamtliche Arbeit in dieser Hinsicht erleichtern.



## FOTOGRAFIE-WORKSHOP MIT KLAUS MORGENSTERN

Das Studio ist dort, wo es gilt das abzubildende Objekt einzufangen.

**Datum:** Samstag, 6. Mai 2017  
9.00 Uhr – 16.00 Uhr  
**Ort:** HBLA für Forstwirtschaft Bruck/Mur,  
Dr. Th.-Körnerstraße 44, 8600 Bruck/Mur  
**Dozent:** Klaus Morgenstern

**Seminarbeitrag:** € 50,- (inkl. Mittagessen)

Gerade im Bereich der Blasmusik ist es oft sehr schwierig, ansprechende Fotos bei Konzerten oder Ausrückungen im Freien zu machen. Oft stimmt das Licht nicht, dann ist wieder der Hintergrund unpassend. Dieser Workshop vermittelt Grundlagen der Fotografie sowohl in Räumen als auch im Freien und zeigt, wie man Fotos „arrangieren“ kann. Außerdem werden einfache Mittel zur digitalen Bearbeitung vorgestellt.

### Klaus Morgenstern

ist Fotografenmeister mit 25-jähriger Berufspraxis, Lehrbeauftragter für Erwachsenenbildung am WIFI Steiermark und sowohl in der Welt der digitalen als auch der traditionellen Fotografie zuhause. Ein Fotostudio im klassischen Sinne gibt es für ihn nicht. Das Studio ist dort, wo es gilt das abzubildende Objekt einzufangen.

Er kann auf zahlreiche Fotoveröffentlichungen in Printmedien, Büchern und auf CD-Covers verweisen und seine fotografischen Schwerpunkte sind: Industriefotografie, Portraitfotografie, Veranstaltungsfotografie.

Max. 15 Teilnehmer



Klaus Morgenstern

Änderungen bei allen Seminaren vorbehalten!

**Anmeldeformulare auf der neuen Website des Steirischen Blasmusikverbandes unter Fortbildung**



Blasmusik Steiermark  
Der Verband

Entenplatz 1b | 8020 Graz  
Tel.: 0316/383117  
office@blasmusik-verband.at  
www.blasmusik-verband.at

## BILDUNGSPROGRAMM des Steirischen Blasmusikverbandes

September 2016 bis Juni 2017

## ENSEMBLELEITERKURSE 1, 2, 3

Die Ensembleleiterkurse finden an drei Wochenenden im Schuljahr 2016/17 statt und bieten für alle interessierten und motivierten Musiker ab 16 Jahren, die sich musikalisch im eigenen Musikverein mehr engagieren wollen, eine Ausbildung in den Bereichen Ensemble- und Registerleitung, Dirigieren, Instrumentenkunde und praktischer Probenarbeit. Die drei Kurse werden aufbauend angeboten und am Ende mit einem Zertifikat abgeschlossen. Vorkenntnisse in Ensembleleitung sind nicht erforderlich. Als Besitzer der ÖB Bonuscard (Gutscheinheft) erhalten Sie pro Ensembleleiterkurs € 10,- Ermäßigung.



### Ensembleleiterkurs 1

<b>Kursbeginn:</b>	Samstag, 1. Oktober 2016   ab 8.30 Uhr
<b>Kursende:</b>	Sonntag, 2. Oktober 2016   bis 16.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Bildungszentrum Laubegg, Laubegg 1, 8413 Ragnitz
<b>Dozenten:</b>	Anton Mauerhofer, Josef Bratl, Wolfgang Jud, Klaus Mühlthaler
<b>Inhalte:</b>	Dirigieren, Jugendarbeit, Arbeiten mit kursinternen Ensembles, „Jeder MV hat die Möglichkeit erfolgreich zu sein“, uvm.

### Ensembleleiterkurs 2

<b>Kursbeginn:</b>	Samstag, 11. Februar 2017   ab 8.30 Uhr
<b>Kursende:</b>	Sonntag, 12. Februar 2017   bis 16.00 Uhr
<b>Ort:</b>	JUFA Bruck a. d. Mur/Weitental, Stadtwaldstr. 1, 8600 Bruck/M.
<b>Dozenten:</b>	Manfred Rechberger, Anton Mauerhofer, Josef Bratl, Bernhard Richter
<b>Inhalte:</b>	Percussion Workshop, Dirigieren mit internen Ensembles, Lehrproben, PC-Notationsprogramm, Einführung und Vorbereitung der Literatur für die praktische Abschlussarbeit mit einem Jugendblasorchester beim Kurs 3.

### Ensembleleiterkurs 3

<b>Kursbeginn:</b>	Samstag, 31. März 2017   ab 18.00 Uhr
<b>Kursende:</b>	Sonntag, 2. April 2017   bis 14.00 Uhr
<b>Ort:</b>	JUFA Pöllau, Marktstraße 603, A-8225 Pöllau und Probenraum der Musikkapelle Pöllau
<b>Dozenten:</b>	Anton Mauerhofer, Josef Bratl, Andreas Schwab, Johannes Ebner, Gerald Hörzer
<b>Inhalte:</b>	Instrumentenkunde Percussion, Instrumentenpflege – „Da Musidokter“, entspannt atmen, Interpretation im Wandel der Zeit, Vorbereitung auf die Lehrprobe mit dem JBO, Proben und Arbeiten mit einem JBO, Übergabe der Zertifikate.

**Seminarbeitrag:** pro Kurs € 90,- (inkl. Vollpension)

## BASISKURS

### ENSEMBLELEITUNG „BLASORCHESTER“

IM SCHULJAHR 2016/17  
AN DEN STEIRISCHEN MUSIKSCHULEN

in Kooperation mit dem Steirischen Blasmusikverband

### TEILNEHMENDE SCHULEN

#### MUSIKSCHULE GRÖBMING

8962 Gröbming | Schulstraße 355 | Tel.: 03685/22 11 3  
E-Mail: ms-groebming@aon.at

#### MUSIKSCHULE LEIBNITZ

8430 Leibnitz | 27. Jännerstraße 5 | Tel.: 03452/82601  
E-Mail: direktion@musikschule-leibnitz.at

#### MUSIKSCHULE LEOBEN

8700 Leoben | Langgasse 21 | Tel.: 03842/4062-301  
E-Mail: musikschule@leoben.at

#### MUSIKSCHULE LIEZEN

8940 Liezen | Kulturhausstraße 5 | Tel.: 03612/22881 – 131  
E-Mail: musikschule@liezen.at

#### MUSIKSCHULE MURAU

8850 Murau | Raffaltplatz 2 | Tel.: 03532/3530  
E-Mail: musikschule@muraunet.at

#### MUSIKSCHULE MÜRZZUSCHLAG

8680 Mürzzuschlag | Wiener Straße 80 | Tel.: 03852/46140  
E-Mail: musikschule@mzz.at

#### MUSIKSCHULE PÖLLAU

8225 Pöllau | Schloss 1 | Tel.: 03335/2439  
E-Mail: office@musikschule-poellau.at

#### MUSIKSCHULE STAINZ

8510 Stainz | Sauerbrunnstraße 29 | Tel.: 03463/29 35  
E-Mail: ms@stainz.steiermark.at

#### MUSIKSCHULE WEIZ

8160 Weiz | Kapruner Generator Straße 27 | Tel.: 03172/2227  
E-Mail: direktion@musikschule.weiz.at

#### MUSIKSCHULE ZELTWEG

8740 Zeltweg | Feldgasse 15 | Tel.: 03577/23 394  
E-Mail: musikschule.zeltweg@ainet.at



## BASISKURS

Ensembleleitung „Blasorchester“

### Ausbildungsziele:

Vermittlung theoretischer und dirigierender Kenntnisse, die zur Leitung eines Ensembles befähigen.

### Zielgruppe:

- Musikschüler ab dem 15. Lebensjahr
- Registerleiter, Jugendorchesterleiter
- Kapellmeister, Kapellmeister-Stv., Musiker

### Voraussetzungen:

Kenntnisse auf einem Instrument

### Lehrgangsdauer:

4 Semester zu je zwei Wochenstunden

### Mindestteilnehmerzahl:

4 Personen

### Kosten:

kostenfrei für ordentliche Musikschüler, doppelte Kursgebühr lt. Tarifordnung pro Jahr für externe Teilnehmer.

### Lehrinhalte:

- Grundlagen der Schlag- und Dirigiertechnik
- Lehrproben
- allgemeine Musiktheorie
- Gehörbildung und Rhythmusschulung
- Hospitationen, Workshops und Konzertbesuche

### Abschlussprüfung:

Der Abschluss des Basiskurses besteht aus einer theoretischen und einer praktischen Prüfung. Nach einer positiv absolvierten Abschlussprüfung des Basiskurses erhält der Schüler ein Beurteilungszertifikat und das Abzeichen „Ensembleleiter“ vom Steirischen Blasmusikverband.

### Anmeldung:

Die Anmeldung für den Basiskurs erfolgt an der jeweiligen Musikschule.

### Anmeldeschluss und Kursbeginn:

Alle Informationen erhalten Sie in der jeweiligen Musikschule.

## AO. STUDIENGANG FÜR BLASORCHESTERLEITUNG

am Johann-Joseph-Fux Konservatorium  
in Zusammenarbeit mit dem  
Steirischen Blasmusikverband

### Ein 4-semesteriger Studiengang für

- aktive Kapellmeister
- Absolventen des Basiskurses Ensembleleitung
- Musiker eines Blasorchesters
- Musiklehrer (als Fortbildung)
- Studierende der KUG
- Schüler des JJK

### AUFNAHMEPRÜFUNG:

<b>Datum:</b>	Mittwoch, 14. September 2016   17.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Seminarraum des Steirischen Blasmusikverbandes, Entenplatz 1b, 8020 Graz, 3.Stock

### UNTERRICHTSBEGINN:

<b>Datum:</b>	Mittwoch, 21. September 2016 17.00 – 21.30 Uhr (2. Jahrgang) Donnerstag, 22. September 2016 17.00 – 21.30 Uhr (1. Jahrgang)
<b>Zusätzliche Seminare finden nach vorheriger Terminabsprache statt.</b>	

### Anmeldeschluss:

Freitag, 26. August 2016  
im Konservatorium für den ao. Studiengang

Den aktuellen Folder mit allen Details zu diesem ao. Studiengang finden Sie auf der Website des Steirischen Blasmusikverbandes unter Fortbildung.



Änderungen bei allen Seminaren vorbehalten

## KAPELLMEISTER-WORKSHOP MIT MIRO SAJE

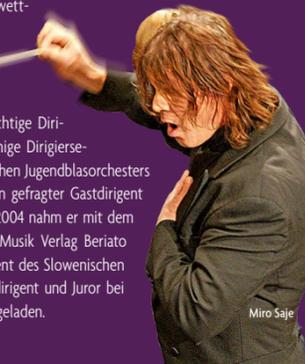
für aktive und passive Teilnehmer

**Inhalte:** Miro Saje wird am Freitagabend einen Workshop mit allen Kursteilnehmern zu den folgenden Schwerpunktthemen durchführen: Hörbeispiele, Interpretation, Struktur und Vorstellung seiner Werke. Die ausgewählten Werke werden am Samstag mit einem Orchester geprobt. Den aktiven Teilnehmern (max. 6 Personen) steht jeweils eine halbe Stunde für die Probenarbeit zur Verfügung. Im Anschluss wird es eine Lehrprobe und eine abschließende Feedback- und Nachbesprechungsrunde mit Herrn Saje geben. Diese beiden Tage garantieren eine Menge wertvoller Tipps und Tricks für aktive und zukünftige Kapellmeister.

<b>Kursbeginn:</b>	Freitag, 3. März 2017   ab 17.00 Uhr
<b>Kursende:</b>	Samstag, 4. März 2017   bis ca. 16.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Bildungszentrum Laubegg, Laubegg 1, 8413 Ragnitz
<b>Dozent:</b>	Miro Saje

**Seminarbeitrag:** € 80,- (inkl. Mittagessen)

Miro Saje wurde im Jahre 1965 in Novo mesto geboren. Er studierte Trompete an der Musikakademie Ljubljana und absolvierte sein Studium 1990 bei Prof. Anton Grčar. Schon während seines Studiums trat der Künstler zusammen mit dem „RTV Ljubljana Synchronorchester“ und dem „Opernhaus Ljubljana Symphonisches Orchester“ auf. Seinen ersten Dirigierunterricht nahm Miro Saje bei Antun Poljančič, bevor er zu Jan Cober an das Brabants Konservatorium in Tilburg (Holland) wechselte. Diese Zeit war ein wichtiger Meilenstein in seiner Karriere und 1999 schloss er dort sein Studium erfolgreich ab. In den Jahren 1995, 1997 und 1999 wurde er jeweils als bester Dirigent beim internationalen Blasorchesterwettbewerb in Riva del Garda (Italien) ausgezeichnet. Im Jahre 2006 errang er den dritten Platz beim internationalen Dirigentwettbewerb in Wien. Seit 1990 initiiert er viele wichtige Projekte und gewann mehrere Inlands- und Auslandswettbewerbe. Über viele Jahre hinweg bildet Miro Saje Blechbläser an der „Novo mesto Musikschule“ erfolgreich aus. Er bietet regelmäßig wichtige Dirigierkurse an und besucht selbst auch einige Dirigierseminare. Er war der Dirigent des slowenischen Jugendblasorchesters Zeit seines Bestehens. Seit 2001 ist er ein gefragter Gastdirigent beim slowenischen Polizeikorps. Im Jahr 2004 nahm er mit dem Rundfunk-Blasorchester Leipzig für den Musik Verlag Beriato seine erste CD auf. Seit 2004 ist er Dirigent des Slowenischen Jugendblasorchesters. Er ist oft als Gastdirigent und Juror bei vielen internationalen Wettbewerben eingeladen.



Miro Saje

## „TAG DES WERTUNGSSPIELS“

Wie wertvoll können Wertungsspiele sein? Welche Bedeutung haben sie für die Weiterentwicklung der Blasmusik? Diskutiert wird über aktuelle Abläufe der Konzertwertungen und Polka-Walzer-Marsch Wertungsspiele, wobei diesmal nach Rückmeldungen des letzten „Tag des Wertungsspiels“ keine Jury anwesend sein wird.

Im Zentrum stehen Feedbackgespräche, Sinn und Unsinn der Punkte, Selbstwahlstücke und Themenschwerpunkte zukünftiger Wertungsspiele.

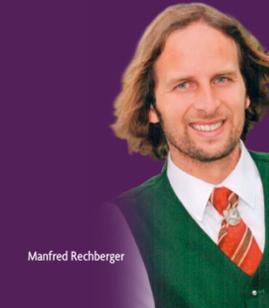
Das Pflichtstückprogramm 2017/18 wird in allen Stufen vorgestellt.

<b>Datum:</b>	Samstag, 19. November 2016 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Musikschule Fernitz, Sportplatzstraße 27 8072 Fernitz b. Graz
<b>Dozent:</b>	Lkpm. Manfred Rechberger
<b>Seminarbeitrag:</b>	€ 35,- pro Person (inkl. Mittagessen)

### THEMEN:

- Konzert- und Marschwertung
- Polka-Walzer-Marsch Wertungsspiele
- alternative Wertungsspiele
- Wertungsspielvorbereitung und Probenarbeit
- Literatur
- Motivation, Wettbewerbsvorbereitung, Umgang mit Leistungsdruck

Begrenzte Teilnehmerzahl!



Manfred Rechberger



„Orchester haben keinen eigenen Klang,  
den macht der Dirigent.“

(Herbert von Karajan)